

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

29.08.2024

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Haubner  
Telefon: 492-2032  
HaubnerG@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2023 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

10.09.2024 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster sowie die Vertretung der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH werden ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2023 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und wird, abschließend  
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 109.405.205,41 €  
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung  
ausgewiesenen Jahresüberschuss von 283.946,21 €  
festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 283.946,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

## **Begründung:**

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertretungen der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Ermächtigung durch die Stadt Münster abschließend zustimmen.

Die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH hat in ihrer Sitzung am 13.06.2024 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Dabei stand das Votum der Vertretung der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH unter dem Vorbehalt einer Zustimmung des Ausschusses für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft.

Die FMO GmbH schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme von 109,4 Mio. € ab (Vorjahr 112,9 Mio. €). Das Geschäftsjahr 2023 war durch eine Normalisierung des Flugbetriebes geprägt, da ein Anstieg der Passagierzahlen um 18,8 % auf 991.000 (Vorjahr 834.000) zu verzeichnen war. Damit wurden die Passagierzahlen im Rahmen der Wirtschaftsplanung i.H.v. 709.000 Passagieren übertroffen und eine annähernd gleiche Passagierzahl wie im Geschäftsjahr 2019 erzielt.

So stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von 19,1 Mio. € auf 21,4 Mio. € (+12,0 %) und die sonstigen betrieblichen Erträge von 1,9 Mio. € auf 4,9 Mio. € an, wobei in letzteren periodenfremde Erträge durch die Auflösung von Rückstellungen i.H.v. 3,1 Mio. € enthalten sind. Der Materialaufwand stieg dagegen von 6,1 Mio. € auf 6,6 Mio. € (+7,7 %), der Personalaufwand als betragsmäßig bedeutendster Aufwandsposten von 10,3 Mio. € auf 11,0 Mio. € (+6,5 %) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 7,8 Mio. € auf 9,4 Mio. € (+20,5 %) an. Der Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insbesondere auf die Werbungs-, Energie- und Versorgungskosten zurückzuführen.

Insgesamt konnte nach einem Jahresfehlbetrag von 4,3 Mio. € im Vorjahr ein Jahresüberschuss i.H.v. 284 T€ erwirtschaftet werden. Das Jahresergebnis hat sich mithin um 4,6 Mio. € verbessert und fällt zum ersten Mal seit dem Jahr 2011 positiv aus. Im letzten Jahr wurden durch die Gesellschafter 10 Mio. € in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2023 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht zu entnehmen (vgl. Anlagen 1 - 4). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Münster, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

## **Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss:**

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als insgesamt plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FMO GmbH zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.  
Christine Zeller  
Stadtkämmerin

## **Anlagen:**

Anlage A

Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2023

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Anlage 3: Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Anlage 4: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023